

# Öffentliche Bloßstellung

**Beitrag von „Altar“ vom 11. Juli 2016 19:37**

Was dem Kollegen angeht erinnert mich das an die Geschichte des [Hammers von Paul Watzlawick](#). Da hat sich wohl beim Kollegen einiges aufgestaut.

Ob zurecht (ich kann deine Leistung & Benehmen schlecht einschätzen) oder zu unrecht, so etwas macht man nicht, wenn man im Frieden mit sich selbst ist.

Also Fazit: der Kollege hat eine Meise!

Ich ärgere mich auch über manche Kollegen, wenn sie mir einen verdreckten Raum überlassen. Da staut sich manchmal einiges auf. Aber ich denke immer daran, was andere Kollegen mir vorwerfen, was ich selbst gar nicht merke. Darüber zu sprechen ist immer schwierig. Man möchte ja nicht der nervige Kollege sein, der jedes Mal meckert. Jetzt, deshalb öffentlich Luft raus zu lassen, das ist sowas von kleinlich...

Schule ist manchmal so eine Anhäufung von komischen Vögeln, bei den es oft um Markierung des Territoriums geht. Das ist in der Wirtschaft nicht anders, aber Extreme werden dann schon mal entledigt.

Ich kann echt verstehen, dass du sauer, enttäuscht und frustriert bist, aber ich würde es mir nicht versauen lassen und eher mitleid für den Kollegen empfinden. Denn wie oben beschrieben, jemand der so etwas macht ist nicht glücklich im Leben.

Anscheinend ist es dem Lehrerrat und der Schulleitung auch bewusst!